

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 26 (1885)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1885

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1885.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 5.	Sonntagsbuchstabe D.
Sonnensirkel 18.	Von Weihnachten 1884
Zinszahl der Römer 13.	bis Herrenfastn. 1885
Epakte, Mondz. XIV.	sind es 7 Wochen 3 Tage.

Jahresregent ist die Venus (♀).

Das Jahr ist ein gemeines von 365 Tagen.

Bewegliche Feste.

Septuagesima 1. Febr.	Pfingstsonntag 24. Mai.
Fastnacht 15. Febr.	Dreifalt.=S. 31. Mai.
Aschmittw. 18. Febr.	Fronleichn. 4. Juni.
Ostersonntag 5. April.	Eidg. Bettag 20. Sept.
Auffahrt Chr. 14. Mai.	1. Advents. 29. Nov.

Quatember oder Fronfasten.

1. Reminisc. 25. Febr.	3. Crucis 16. Sept.
2. Trinitatis 27. Mai.	4. Lucia 16. Dez.

Die 12 Zeichen des Thierkreises.

Widder		Waage	
Stier		Scorpion	
Zwillinge		Schütze	
Krebs		Steinbock	
Löwe		Wasserm.	
Jungfrau		Fische	

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne		Mars	
Merkur		Jupiter	
Venus		Saturn	
Erde		Uranus	
Mond			

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf den 20. März, Morgens 11 Uhr 3 Minuten.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 21. Juni, Morgens 7 Uhr 24 Minuten.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage fällt auf den 22. September, Abends 9 Uhr 49 Minuten.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks fällt auf den 21. Dezember, Abends 4 Uhr 1 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1885 werden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen nur die erste Mondfinsterniß bei uns theilweise sichtbar sein wird.

Am 16. März findet von Nachmittag 3 Uhr 51 Minuten bis 8 Uhr 51 Minuten eine ringförmige Sonnenfinsterniß statt; wird in Nordamerika, im nördlichen Theil des atlantischen und im nordöstlichen Theil des großen Oceans gesehen.

Am 30. März entsteht von Nachmittag 3 Uhr 32 Min. bis Abends 6 Uhr 43 Min. eine partielle Mondfinsterniß, welche in Asien, Australien und im östlichen und mittlern Theil Europa's und Afrika's sichtbar ist. In unserer Gegend geht dieselbe eine Viertelstunde nach dem Aufgang des Mondes zu Ende; man wird aber den Halbschatten der Erde noch eine Stunde lang auf dem Monde bemerken.

Am 8. Sept. ereignet sich eine totale Sonnenfinsterniß auf der Erde überhaupt von Abends 7 Uhr 10 Minuten bis 11 Uhr 41 Minuten. Dieselbe wird im südlichen Theil des großen Oceans und auf den Südcenden von Australien und Amerika wahrgenommen.

Am 24. Sept. Morgens von 6 Uhr 49 Min. bis 9 Uhr 54 Min. findet eine partielle Mondfinsterniß statt. Man wird dieselbe im westlichen Europa und Afrika, in Amerika und im östlichen Australien beobachten. In unserer Gegend ist sie nicht sichtbar, da der Mond kurz vorher untergehen wird.